

# Die beste Zeit für Naturschutz ist jetzt



© pibabay\_couleur

Naturschutz

## Brennnesselecke

**Warum ihr in Eurem Garten eine kleine Ecke für Brennnesseln reservieren solltet, hat viele gute, bunte Gründe.**

Für viele Schmetterlinge ist die Brennnessel eine bedeutende Raupenfutterpflanze. Einige Schmetterlingsarten sind so stark von Brennnesseln als Raupenfutter angewiesen, dass sie auch als Nesselfalter bezeichnet werden. Darunter so schöne Falter wie das Tagpfauenauge und das Landkärtchen.



Weißt du schon ...  
dass Brennnesseln ein  
echtes Superfood für  
viele Schmetterlinge  
sind?

**Mit einigen Brennnesseln im Garten schafft ihr die Lebensgrundlage für eine Vielzahl von Insekten.**

Die Brennnessel gehört nun wirklich nicht zu den begehrtesten Gartenpflanzen, jedenfalls aus Sicht der meisten Gartenbesitzer. Und so ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass Brennnesseln mehr und mehr aus unseren Gärten verschwinden. Mit ihnen verschwinden aber auch die wunderschönen Schmetterlinge. Es wird also höchste Zeit, ein kleines Stück im Garten für diese ungeliebte, aber wichtige Pflanze zu reservieren. Insgesamt 49 verschiedene Schmetterlingsraupen wurden bereits an Brennnesseln nachgewiesen. Manche Arten können ohne sie gar nicht leben. Neben Schmetterlingen leben eine Vielzahl anderer Insektenarten an Brennnesseln. Für unsere Gartenvögel sind Brennnesselbüsche deswegen sehr willkommene Plätze, um nach Nahrung zu suchen. Ein Kreislauf, der am Ende zu mehr Artenvielfalt im Garten beiträgt.

**Brennnesseln sind für die Nesselfalter die wichtigste Raupenfutterpflanze**

Was haben Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge, C-Falter, Landkärtchen und Admiral gemeinsam? Richtig, ihre Liebe zur Brennnessel. Deswegen bezeichnet man sie auch als Nesselfalter. Die Brennnessel ist für die Nesselfalter die wichtigste Raupenfutterpflanze. Mit ein paar Brennnesseln schafft man im Garten gute Startbedingungen für Nesselfalter. Die Raupen lassen sich relativ leicht an den Brennnesseln finden. Wer ein paar Brennnesseln im Garten stehen lässt, wird nicht nur die Raupen beobachten können, sondern am Ende mit bunten Schmetterlingen belohnt werden. Falls du dich mal brennnesselst, nicht reiben oder kratzen. Kühle die Stelle: entweder mit Spucke oder kaltem Wasser. Du kannst auch auf Hausmittel, wie Umschläge wie Essigwasser zurückgreifen oder du legst eine halbierte Zwiebel auf die Stelle. Frag deine Eltern um Rat!

# Die beste Zeit für Naturschutz ist jetzt



© pixabay\_arisa66

## Brennnesselecke

### In jedem Garten ist Platz für ein paar Brennnesseln

Brennnesseln lieben schattige Standorte, können aber auch gut in der prallen Sonne wachsen. Nährstoffreich sollte der Boden sein und nicht zu trocken. Je nach Standort werden unterschiedliche Insektenarten auf den Brennnesseln zu finden sein. Im Garten bieten sich unterschiedliche Plätze an, an denen die Nesseln gedeihen können, ohne Euch wehzutun.

**Idee 1: Eine kleine wilde Ecke im Garten schaffen** | An einem ungenutzten Platz im Garten lassen sich problemlos ein paar Brennnesseln ansiedeln. Je nach Größe könnt Ihr dort auch einen kleinen Asthaufen anlegen oder Totholz aufschichten. Und wenn der Platz ausreichend ist, lässt sich ein Hollunder dazu pflanzen. So habt Ihr im Handumdrehen einen großartigen Lebensraum geschaffen.

**Idee 2: Am Komposthaufen** | Ein Platz beim Komposthaufen ist wie geschaffen für ein paar Brennnesseln. Zum einen könnt ihr dort für ein schattiges Plätzchen sorgen und zum anderen ist der Boden rund um den Komposter ohnehin sehr nährstoffreich. Gute Voraussetzungen für die Brennnessel.

Übrigens müsst ihr Brennnesseln nicht im Baumarkt kaufen: ist der Standort optimal, dann siedeln sich die Pflanzen, ähnlich wie heimische Wildblumen und -gräser fast von selbst an. Und wenn an einer anderen Stelle im Garten eine Brennnessel auftaucht, dann lassen sich die Pflanzen problemlos umsetzen.

Um noch mehr Schmetterlinge in deinen Garten zu locken, kannst du neben der Brennnessel, die den Raupen als Futter dient, auch andere Pflanzen setzen, an denen die Schmetterlinge selbst ihren Hunger stillen: Beliebte Nahrungspflanze für die Falter sind unter anderen Brombeere, Waldengelwurz, Weidenkätzchen, Distel, Blaukissen, Wasserdost, Skabiosen und Wiesenflockenblumen.



© pixabay\_klimkin

Auch über etwas Fallobst freuen sich viele Insekten und Schmetterlinge, sie lieben es, an gärigem Obst zu saugen. Damit die Falter unbeschadet über den Winter kommen, benötigen sie einen Unterschlupf. Je vielfältiger der Garten gestaltet ist, desto mehr Verstecke können die Falter finden:

- Ein Asthaufen, eine Totholzinsel, ein kleiner Steinhaufen
- Trockene Pflanzenstängel und Laubhaufen
- Auch stehengelassene Stauden können den bunten Flattertieren eine gute Rückzugsmöglichkeit für den Winter bieten

### Auch für uns? Ja!

Brennnesseln können auch als Pesto, Spinat oder Tee zubereitet oder zu Dünger und Pflanzenschutzmittel verarbeitet werden. Die Brennnessel ist also ein pflegeleichter Tausendsassa. „Wer Blumen sät, wird Schmetterlinge ernten“, sagt eine Redewendung. Dies gilt umso mehr für die Brennnessel.

„Wer Blumen sät, wird Schmetterlinge ernten!“